

Geführte Ringzug-Wanderungen 2020

Liebe Wanderfreunde!

Der Schwäbischer Albverein und der Schwarzwaldverein laden Sie auf eine Zeitreise zum Thema „Die Entwicklung unserer Erde unter dem Einfluss des Lebens“ ein. Die Freude am gemeinsamen Naturerlebnis steht aber dennoch auch in diesem Jahr im Vordergrund.

Die Wanderzeiten orientieren sich am Ringzug-Fahrplan.

Übrigens:

- Die Wanderungen sind kostenlos
- Eine Anmeldung ist nicht erforderlich
- An- und Abreise sind selbst zu organisieren
- Die Teilnehmer müssen keinem Wanderverein angehören
- Sie bezahlen nur Ihr TagesTicket für die öffentlichen Verkehrsmittel (Ringzug und Bus) und bei Bedarf Eintrittsgelder.

Weitere Details oder evtl. kurzfristige Änderungen zu den einzelnen Wanderungen gibt es kurzfristig auf www.Ringzug.de und bei den genannten Wanderführern. Zu den stattfindenden Ringzug-Wanderungen sind alle Interessierten herzlich eingeladen!

Ringzug-Wanderung, 8. Januar 2020

Trossinger Geschichte und Geschichten

Vom Stadtbahnhof Trossingen zum Harmonikamuseum (WZ 1 Std.)

Die Stadt Trossingen nennt sich nicht umsonst Musikstadt. 1827 kam die erste Mundharmonika aus Wien nach Trossingen. Christian Messner baute sie 1830 nach, aber Matthias Hohner gelang es mit Raffinesse dieses Wissen für eine eigene Mundharmonikaproduktion zu nutzen. Matthias Hohner entwickelte sich mit seinem Geschäftssinn schließlich zum alleinigen Harmonikahersteller in Trossingen, der alle Konkurrenten vor Ort schluckte und sich schließlich Weltmarktführer nannte. Diesen Aufstieg, aber auch den Niedergang erleben wir beim 1-stündigen Stadtrundgang durch Trossingen. Geleitet wird die Stadtführung von Stadtarchivar Martin Häffner. Beim anschließenden Besuch im Deutschen Harmonikamuseum kann die Vielfalt an Harmonikas erlebt werden.

Führung: SAV Trossingen
Klaus Butschle, Tel. 07425/6314
Treffpunkt: 14:10 Uhr Bahnhof Trossingen
Rückfahrt: 16:59 Uhr Bahnhof Trossingen Richtung Villingen
16:58 Uhr Bahnhof Trossingen Richtung Rottweil
Kosten: 5,-€ Stadtführung und Eintritt Dt. Harmonikamuseum

Ringzug-Wanderung, 12. Februar 2020

Das römische Rottweil – die älteste Stadt in Baden-Württemberg

Vom Bahnhof Rottweil in die Innenstadt WZ: ca. 2,5 Std.

Das mit Stadtrecht ausgezeichnete römische Rottweil wurde im letzten Drittel des 1. Jahrhunderts gegründet. Seine herausragende Stellung in der antiken Epoche unseres Landes spiegelt sich in hochkarätigen archäologischen Hinterlassenschaften wider.

Führung: SAV Schwenningen
Jörg Heiligmann, Tel. 07721-9952607

Treffpunkt: 14:00 Uhr, Bahnhof Rottweil
Rückfahrt: 16:42 Uhr, Bahnhof Rottweil Richtung Tuttlingen
16:49 Uhr, Bahnhof Rottweil Richtung Villingen
Kosten: 5,00 €

Ringzug-Wanderung, 11. März 2020

Vom Höllensteinsaumpfad zur Predigerkirche

Ab Treffpunkt Bahnhof wird zuerst in südlicher Richtung die Mündung der Prim in den Neckar erreicht. Weiter geht es direkt am Neckar entlang in die Au-Vorstadt. Auf naturnahen Wegen erfolgt der Anstieg auf den Höllensteinsaumpfad. Von dort hat man die schönsten Ansichten auf den spätmittelalterlichen, über dem Neckar thronenden Stadtkern. Vorbei an der Höllensteinquelle mit ihrem imposanten, bemoosten Tuffsteinfelsen führt die Strecke wieder hinunter zum Neckar. Der Bahnlinie entlang wird die Spittelmühle und über die Duttenhoferstraße die Predigerkirche erreicht. Abschluss ist die Besichtigung dieser wunderschönen, um 1755 barockisierten Kirche. Die Wanderung ist 7,4 km lang und weißt 110 Höhenmeter An- und Abstiege aus.

Führung: SAV Rottweil
Günther König. Tel. 0741-17511979
Treffpunkt: 14:00 Uhr, Bahnhof Rottweil
Rückfahrt: 16:42 Uhr, Bahnhof Rottweil Richtung Tuttlingen
16:49 Uhr, Bahnhof Rottweil Richtung Villingen

Ringzug-Wanderung, 08. April 2020

Hochwasserrückhaltebecken Wolterdingen

Haltepunkt Donaueschingen Aufen – Wolterdingen ca. 8,5 km WZ: 3,5 Std.

2012 wurde das Hochwasserrückhaltebecken in Betrieb genommen um den Hochwasserschutz an der Breg und der Donau zu verbessern. Die Wanderung führt zum Breg-Hochwasserrückhaltebecken in Wolterdingen. Dort erhalten Sie Erläuterungen zu der Geschichte der Bau und zu den Ausgleichsmaßnahmen, die geschaffen wurden.

Führung: SWV Donaueschingen
Dorothea Creutzburg
Treffpunkt: 13:30 Uhr Haltenstelle Donaueschingen Aufen
Rückfahrt: Mit dem Bus von Wolterdingen nach Donaueschingen

Ringzug-Wanderung, 13. Mai 2020

Zum Höwenegg

Bahnhof Immendingen – Gundelhof – Höweneggkrater – Immendingen, WZ: 3 Std.

Der Höwenegg gehört als nördlichster Hegauvulkan zu den geologisch und landschaftlich reizvollsten Gegenden, der vor zehn Millionen Jahren aktiv war. Das Vulkangestein des Höwenegg wurde bis 1978 noch abgebaut, danach entstand ein See aus natürlichem Oberflächenwasser. Seit 1983 ist der Höwenegg ein Naturschutzgebiet.

Führung: SWV Immendingen
Irmgard Wintermantel, Tel. 07462-1811
Franz Dreher
Treffpunkt: 13:00 Uhr, Bahnhof Immendingen
Rückfahrt: 17:15 Uhr, Bahnhof Immendingen Richtung Blumberg
16:43 Uhr, Bahnhof Immendingen Richtung Tuttlingen
Kosten: 2,20 € Bus

Ringzug-Wanderung, 10. Juni 2020

Tuttlinger „Waldbiotope“

Bahnhof Tuttlingen – Koppenland – Mühlstein – Ruine Konzenberg – Krähenbachtal – Bahnhof Möhringen, (10 km), WZ: 3 Std.

Wir starten unsere Genusswanderung am Bahnhof Tuttlingen, überqueren die Donau und steigen durchs Koppenland hinauf zum Mühlstein. Auf schattigen Waldwegen gelangen wir zur Ruine Konzenberg und wandern nach einer Rast am Osthang des Krähenbachtals nach Möhringen. Eine moderate Tour mit einem längeren Anstieg zum Mühlstein!

Führung: SAV OG Tuttlingen
Karl Jopp, Tel. 07732 – 911740
Treffpunkt: 13:00 Uhr, Bahnhof Tuttlingen
Rückfahrt: 16:50 Uhr, Bahnhof Möhringen Richtung Rottweil
17:04 Uhr, Bahnhof Möhringen Richtung Immendingen

Ringzug-Wanderung, 08. Juli 2020

Mit dem Moosführer durchs Schwenninger Moos

Schwenningen Eisstadion-Schwenninger Moos-Umweltzentrum Schwarzwald-Baar-Neckar-Eisstadion (ca. 5 km), WZ: ca. 2,5 Std.

Das Schwenninger Moos ist ein Schutzgebiet von überregionaler Bedeutung. Es ist nicht nur eines der ältesten Naturschutzgebiete des Landes, sondern auch Teil des Netzes internationaler Vogelschutz- und FFH-Gebiete. Es beherbergt eine Vielzahl bedrohter Arten und Lebensräume. Das ehemalige Moor ist einerseits gezeichnet durch einen langanhaltenden Torfabbau, andererseits aber auch durch die Erfolge der Renaturierungsmaßnahmen. Mit einem „Moosführer“ begeben wir uns auf einen interessanten Rundgang und besuchen anschließend das Umweltzentrum Schwarzwald-Baar-Neckar auf der Möglingshöhe.

Führung: SWV Schwenningen
Steffen W. Esslinger, Tel. 0160-5835995
Treffpunkt: 13:08 Uhr Bahnhof Schwenningen Eisstadion
Abfahrt: 16:08 Uhr Bahnhof Schwenningen Eisstadion Richtung Villingen
16:49 Uhr Bahnhof Schwenningen Eisstadion Richtung Rottweil
Kosten: 4,00 €

Ringzug-Wanderung, 12. August 2020

Im Donauegland

Mühlheim Bahnhof – Fridingen Bahnhof, (12,7 km), WZ: 4 Std.

Die sportliche Wanderung startet am Bhf. Mühlheim, überqueren die Donau, steigen auf zum „Glitzernen Kreuz“ und wandern weiter zum Kapelle „Maria Hilf“ auf dem Welschenberg. Über bequeme Waldwege erreichen wir Bergsteig. Von dort schlendern wir hinab ins Donautal, überqueren die Donau nochmals und steigen auf in Richtung Burgstall. Wir wandern weiter auf aussichtsreichen Wegen bis zum Knopfmacherfels. Nach einer stärkenden Einkehr wandern wir bergab zu unserem Ziel, dem Bahnhof Fridingen.

Führung: SAV OG Tuttlingen
Karl Jopp, Tel. 07732 – 911740
Treffpunkt: 10:00 Uhr Bahnhof Mühlheim
Abfahrt: 16:12 Uhr Bahnhof Fridingen Richtung Tuttlingen

Ringzug-Wanderung, 09. September 2020

Wanderung durch den schönen Längewald

Bahnhof Riedöschingen – Längehaus – Längewald – Langentalhütte– vorbei am Naturschutzgebiet Sissiberg – Hondingen – Stoberg – Toter Mann Weg – Zollhaus
WZ: ca. 2:31 Uhr (9 km)

Am Längehaus vorbei durch das Wassertal, liegt mitten im schönen Längewald die Langentalhütte mit einem kleinen Spielplatz und viel Sitzmöglichkeiten. Über die Bergkuppe liegt Hondinger Sissiberg, das erste erklärte Naturschutzgebiet Deutschlands. Nach dem Durchqueren den Stoberg endet die Wanderung in Blumberg-Zollhaus am Bahnhof.

Führung: Schwarzwaldverein OG Blumberg e.V.
Lothar Recktenwald, Tel. 07702/2270
Treffpunkt: 10:00 Uhr, Bahnhof Riedöschingen
Rückfahrt: 14:16 Uhr, Bahnhof Blumberg Zollhaus Richtung Immendingen

Ringzug-Wanderung, 14. Oktober 2020

Ökologisch Heizen mit Bioenergie

Wir fahren mit dem Ringzug nach Deißlingen. Von Deißlingen aus wandern wir nach Niedereschach zur Heizzentrale der BEN. Die Wanderstrecke ist etwa 10 km und wir wandern etwa 2,5 Stunden. In der Heizzentrale werden wir gegen 13:30 Uhr erwartet, dort bekommen wir eine Führung und Erläuterung über das Fernwärmenetz der Gemeinde. In Anschluss ist eine Einkehr in Niedereschach geplant. Die Rückkehr zum Ringzug ist mit dem Bus geplant.

Führung: Schwäbischer Albverein OG Schwenningen
Steffen Kaltenmark, Tel. 07720-809908
Treffpunkt: 10:00 Uhr, Bahnhof Schwenningen
Abfahrt: 15:06 Uhr, Bahnhof Schwenningen Richtung Villingen
14:50 Uhr, Bahnhof Schwenningen Richtung Rottweil

Ringzug-Wanderung, 11. November 2020

Chancen der Natur am Neckar in VS

Bahnhof - Unterer Neckar - Kessel-Schafswiesen - Büttenhardt-Völklestalweg – Schopfelen – Deutenberg - Vorderer See – Bahnhof, (10,8 km), WZ: ca. 3 Std

Der im Rahmen der Landesgartenschau 2010 offen gelegte Neckar wird zunächst begleitet. Es geht vorbei am Flugplatz Schwenningen und durch den Erholungswald Büttenhardt. Dabei werden Veränderungen der Landschaft durch Industrie und Logistik aufgezeigt und klima- und umweltschonende Alternativen angesprochen. Der Nah- und Güterverkehr nach der Elektrifizierung der Strecke RW-VS, die Radschnellverbindung, die Aufforstung, die Begrünung von der Industrie- und Verkehrsflächen werden im Rahmen der Wanderung erörtert.

Führung: SAV Schwenningen/Neckar
Ulrich Schlichthaerle, Tel. 07721/7663
Treffpunkt: 13:10 Uhr, Bahnhof Schwenningen Neckar
Rückfahrt: 16:50 Uhr, Bahnhof Schwenningen Richtung Rottweil
17:06 Uhr, Bahnhof Schwenningen Richtung Villingen